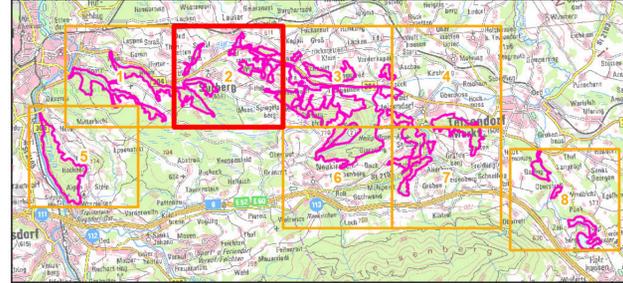




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Staatswaldfläche
- Landkreise
- Ausgebaute Wildbachstrecke**
- Um Verkläuerungen von Bauwerken zu verhindern: Aussetzen der Maßnahmen 117, 121, 122 und 190 (Totholz & Biotopbäume) innerhalb eines Abstandes von 10 Metern um den Wildbach
- Maßnahmen zur Mahd**
- 2-schürige Mahd ab 20.6, Düngerverzicht, herbstl. Nachbeweidung oder Frühjahrsvorweide
- Einschürige Mahd ab 15.9., mit Frühmahd vor 15.6. auf 10-30 %, düngefrei, Schnittgut entfernen
- 1- bis 2-schürige Mahd, Bewirtschaftungsruhe 21.6.-15.9. evtl. Neophytenbekämpfung u. Neueinsaat
- langfristige Offenhaltung
- alternativ: 3-schürige Mahd ab 15.6, mäßig Festmistdüngung mögl. düngefreier Gewässerpuffer
- Einschürige Mahd ab 1.9., Entfernen des Mähgutes, ohne Düngung, leichtes Mähgerät
- Einschürige Mahd ab 1.10., Entfernen des Mähgutes, ohne Düngung, leichtes Mähgerät
- Maßnahmen zum Biotoperhalt / Sukzession**
- Eingriffe außer zum Biotoperhalt unterlassen (siehe Text)
- Entfernung von Gehölzaufwuchs
- Pufferstreifen um Biotop ausweisen: Düngerverzicht
- Zulassen der natürlichen Entwicklung / langfristige Offenhaltung
- Niederwald/ Niederwaldartige Bewirtschaftung
- Anlage von Waldinnen- und Außenmählein- und -säumen
- Selektives Zurückdrängen best. Arten: Schilf
- Selektives Zurückdrängen best. Arten: Schilf, ggf. Gehölze, ggf. Springkraut
- Anlage / Erhalt von Lichtungen, Ausstockung vermeiden
- Wasserhaushalt wiederherstellen
- Maßnahmen im Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text);
- 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten; Buche und Fichte
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Schwarzerle, Traubenkirsche, Stieleiche
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Weißtanne, Stieleiche, Winterlinde, Bergulme
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen;
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen; im Rahmen nat. Dynamik
- 122 Totholzanteil erhöhen; im Rahmen der nat. Dynamik
- 190; Erhalt alter Bäume zugunsten alter Entwicklungsstadien
- Maßnahmen auf ökologisch wertvollen Teilbereichen**
- 308 Naturnahe Überflutungsdynamik reaktivieren, entlang der Sur
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- Reproduktionszentrum 3
- 802 Laichgewässer anlegen
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden
- auf der gesamten Waldfläche (nicht dargestellt)
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der Erhaltungsziele



Managementplan
FFH-Gebiet 8142-372



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 2 von 8
Kartenfertigung: 31.10.2024

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg/ Erding
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern



coopNatura – Büro für Ökologie und Naturschutz



Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

